

Kölner Jugendring e.V.  
Vor den Siebenburgen 2a  
50678 Köln

Telefon 0162/ 88 36 055  
presse@koelner-jugendring.de

Köln, den 12.02.2025

## **U18-Bundestagswahl: Veranstaltung trotz politischer Einflussnahme gesichert**

Die U18-Bundestagswahl ist eine besondere und wichtige Wahl für junge Menschen, um ihre Stimme sichtbar zu machen. Umso besorgniserregender ist es, dass unsere geplante Veranstaltung an der Katharina-Henoth-Gesamtschule durch politischen Druck der AfD untersagt wurde. Die AfD klagte gegen unsere Veranstaltung, weil sie demokratische, der Kinder- und Jugendarbeit zugewandte Parteivertreter\*innen zu Wort kommen lassen sollte. Die Bezirksregierung machte daraufhin die Durchführung davon abhängig, dass die AfD eingeladen wird – ein Umstand, der für uns nicht in Frage kommt. Trotz intensiver Bemühungen hielt die Bezirksregierung an ihrer Entscheidung fest, sodass die politische Debatte nicht an der Schule stattfinden kann.

Erstmals in unserer Geschichte konnte ein solcher Eingriff erfolgreich durchgesetzt werden – ein alarmierendes Zeichen für die politische Einflussnahme auf demokratische Bildungsarbeit. Doch wir haben schnell gehandelt, um sicherzustellen, dass die Veranstaltung dennoch stattfindet. Dank des Engagements vieler Beteiligten konnten wir eine Lösung finden:

Neue Veranstaltungsorte und -zeiten:

- 12:00 – 13:30 Uhr: Die Workshops finden wie geplant in der Katharina-Henoth-Gesamtschule statt. (Die Dienstanweisung untersagt nur den politischen Teil der Veranstaltung.)
- 14:00 – 16:00 Uhr: Die politische Debatte sowie das Meet & Greet mit den Bundestagskandidat:innen (Sanae Abdi (SPD), Roman Schulte (Grüne), Serap Güler (CDU), Maria Westphal (FDP), Kalle Gerigk (Linke) und VOLT) werden in der Katholischen Pfarrkirche St. Theodor, Burgstraße 42, 51103 Köln, unter der Gastfreundschaft von Pfarrer Meurer durchgeführt.

## **Politische Einflussnahme auf Schulen nimmt zu**

Diese Entwicklung ist kein Einzelfall. In den vergangenen Tagen haben wir erfahren, dass ähnliche Vorfälle in Köln bereits an anderen Schulen aufgetreten sind. Wir beobachten mit großer Sorge, dass politischer Druck die Freiheit demokratischer Bildungsangebote zunehmend einschränkt.

In Zeiten wie diesen ist es entscheidender denn je, dass demokratische Parteien und zivilgesellschaftliche Organisationen sichtbar auftreten und sich entschlossen engagieren. Die Demokratie lebt von Beteiligung und einem klaren Bekenntnis zu ihren Werten. Deshalb laden wir alle ein, aktiv zu werden, Flagge zu zeigen und

sich für eine offene, freie Gesellschaft einzusetzen. Nehmen Sie an den kommenden Veranstaltungen teil, bringen Sie Ihre Stimme ein und setzen Sie gemeinsam mit uns ein starkes Zeichen für den Erhalt und die Stärkung unserer Demokratie.

Über eine Anmeldung unter [presse@koelner-jugendring.de](mailto:presse@koelner-jugendring.de) oder 0162 88 36055 würden wir uns sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Buff

Geschäftsführer Kölner Jugendring e.V.